

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 28 · 09. Juli 2026

SOMMER- IMPRESSIONEN

Foto: Don Farrall/Digital Vision/Thinkstock

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

STADTRADELN 2026

■ Die erste Woche ist leider schon vorbei und es wird geradelt, was das Fahrrad und die Beine hergeben. Ihre Leistung mit 24.547 km in den ersten 12 Tagen ist großartig.

Wer jetzt noch mitmachen möchte, hat noch bis zum 15.07.2026 die Möglichkeit, sich auf der Website www.stadtradeln.de/koenigsbach-stein anzumelden. Jeder Kilometer zählt.

Wir sagen Danke für Ihre Leistung!



Gemeinde Königsbach-Stein



Enzkreis im Überblick Bilder: (Quelle: <https://www.stadtradeln.de/enzkreis#auswertung>)



Krankenhilfsverein

■ Mit Musik, Bewirtung, Kinderprogramm und Spendenlauf rückt ein großes Sommerfest in Königsbach-Stein zum ersten Mal die Gesundheit in den Mittelpunkt.

Die Plakate sind bunt. So bunt wie das Programm, das sie ankündigen. Eine Cocktailbar und ein DJ gehören dazu, aber auch ein Karussell und ein Spendenlauf, der Geld für die örtlichen Grundschulen sammelt. Mit Unterstützung zahlreicher weiterer Partner wollen der Königsbacher Krankenhilfsverein und die Diakoniestation mobiDik am Samstag, 11. Juli, auf dem Sportgelände Plötzer zum ersten Mal ein großes Sommerfest feiern, ganz ungezwungen und entspannt, ohne festes Programm. „Für uns ist das ein Sprung ins kalte Wasser“, sagt Marco Zivojnovic, der sowohl beim Krankenhilfsverein als auch bei mobiDik die Geschäftsführung innehat und hofft, dass die Veranstaltung ein Erfolg wird. „Alle sind herzlich willkommen“, betont Tamara Vaupel, die die Tagespflege des Krankenhilfsvereins leitet und ein Programm ankündigt, das alle Altersklassen anspricht, ausdrücklich auch jüngere. Mit ihm wollen die beiden Organisationen ein Ausrufezeichen setzen und zeigen, wie modern und breit aufgestellt sie sind. Denn das Leistungsspektrum umfasst längst nicht mehr nur ambulante Pflege, sondern auch zahlreiche weitere Dienste, etwa Unterstützung bei ADHS und Autismus, medizinische Fußpflege, Essen auf Rädern, eine Betreuungsgruppe und Hilfe beim Stellen von Anträgen.

Ziel ist es, beim Fest neue Mitglieder für den Krankenhilfsverein zu gewinnen, der die Diakoniestation mobiDik mit den evangelischen Kirchengemeinden Stein und Eisingen trägt. Nach ein paar herausfordernden Jahren ist sie inzwischen wieder in der Erfolgsspur, auch dank der engagierten Mitarbeiter, die ebenfalls zum Fest eingeladen sind. Dort will man eine entspannte, ungezwungene Atmosphäre schaffen: mit einer Cocktailbar, einem Stand mit Pfälzer Weinen, einem Karussell, abwaschbaren Tattoos für Kinder und einem DJ, der auf die Wünsche der Gäste eingeht. Sein Können zeigt zudem Lukas Friz, der Becher so schnell und präzise stapeln kann, dass er darin Welt- und Europameister ist. Zahlreiche soziale Institutionen stellen ihre Arbeit vor, etwa die Feuerwehr, das Rote Kreuz aus Königsbach und der Sozialverband VdK, der in Zusammenarbeit mit einem Sanitätshaus ein Rollatoren-Training anbietet: Besucher können ihre eigenen Geräte überprüfen lassen und einen Parcours absolvieren, der alltägliche Hindernisse abbildet. Zudem bringt der VdK seinen „Gert“ mit: einen Anzug, der verschiedene Altersstufen und Einschränkungen simulieren kann.

„Wir sind gern dabei“, sagt die Vorsitzende Ursula Hutmacher, die das Sommerfest auch als Plattform nutzen will, um auf die ehrenamtliche Arbeit des Sozialverbands aufmerksam zu machen. Sanitätshäuser aus der Region sind dort am Samstag ebenso vertreten wie ortsansässige Schulen und Bewirtschaftungsstände, die unter anderem Burger, Pizza und Kartoffelecken kredenzen, zudem Bratwurst, Fleischkäse, Slush-Getränke, Eis, Waffeln und Kuchen. Los geht es um 14 Uhr mit einem Gottesdienst, den die Pfarrer Jürgen Baron aus Eisingen und Julian Albrecht aus Königsbach gemeinsam gestalten, bevor ab 15 Uhr der Spendenlauf startet und bis in den Abend dauert. Die Sponsoren dafür sind laut Zivojnovic bereits gefunden. „Jetzt brauchen wir noch die Läufer.“ Wer mindestens eine 400 Meter lange Runde absolviert, unterstützt damit die Grundschulen der Gemeinde. Wer nicht mobil ist, kann den Shuttle-Bus nutzen, der in Königsbach bei der Tankstelle und der Festhalle, in Stein beim Rathaus und beim Seniorenheim abfährt. – ■ Nico Roller



Tamara Vaupel, Marco Zivojnovic und Ursula Hutmacher (von links) stehen auf der Aschenbahn, auf der am Samstag der Spendenlauf startet. Er ist Teil eines großen Sommerfests. (rol)

Bildungszentrum Königsbach

■ Die Erweiterung des Königsbacher Bildungszentrums kommt. Die ersten Aufträge für das Großprojekt sind vergeben, die ersten Bauarbeiten starten pünktlich zum Beginn der Sommerferien.

Die Tagesordnung ist lang, sehr lang. Im Gegensatz zur Sitzung, die schnell über die Bühne geht. Nicht einmal eine halbe Stunde dauert es, bis alle Punkte abgehandelt sind und endgültig feststeht, dass das Königsbacher Bildungszentrum tatsächlich umgebaut und erweitert wird. Schon in wenigen Wochen, pünktlich zum Beginn der Sommerferien, sollen die Arbeiten starten. Einstimmig, ohne Fragen und Diskussionen haben die Vertreter der Gemeinden Königsbach-Stein, Kämpfelbach, Eisingen und Ispringen die notwendigen Aufträge vergeben. Über einen Zweckverband tragen sie gemeinsam das Königsbacher Bildungszentrum, zu dem sowohl die Willy-Brandt-Realschule als auch das Lise-Meitner-Gymnasium gehören. „Wir dürfen uns heute freuen“, sagt Heiko Genthner, der nicht nur Bürgermeister von Königsbach-Stein, sondern auch Verbandsvorsitzender ist. Aus seiner Sicht ist mit den einstimmig gefassten Beschlüssen „alles in trockenen Tüchern“ eine Grundlage geschaffen, dass es bald losgehen kann. Spatenstich soll am Dienstag, 28. Juli, sein, Baustart zwei Tage später. Beginnen werden die Arbeiten in dem Bereich, der aktuell noch der Realschule als überdachter Pausenhof dient. Im ersten von zwei Bauabschnitten soll die in der Kubatur des Gebäudes befindliche, bislang aber nicht von Außenmauern umschlossene Fläche so ausgebaut werden, dass neue Fachräume entstehen. Den größten Teil der dafür notwendigen Arbeiten hat man in neun Vergabepaketen ausgeschrieben – und von den Firmen durchaus erfreuliche Angebote erhalten. Zusammengerechnet liegen die Preise über alle Gewerke bei rund 2,4 Millionen Euro – und damit unterm Strich um fast sieben Prozent unter den knapp 2,6 Millionen, die man im vorigen Jahr in der Kostenberechnung dafür prognostiziert hatte. In absoluten Zahlen ausgedrückt, sparen sich die vier Verbandsgemeinden rund 170.000 Euro. Zwar sollen im Oktober noch weitere Ausschreibungen folgen, doch schon jetzt spricht die stellvertretende Bauamtsleiterin Daniela Stadie von einer großen Kostensicherheit, weil bereits 76 Prozent des gesamten Auftragsvolumens für den ersten Bauabschnitt vergeben sind.



An dieser Stelle soll es schon am 30. Juli losgehen. Wo sich jetzt noch ein überdachter Pausenhof befindet, werden dann neue Fachräume entstehen. Danach geht es mit Umstrukturierungen im Inneren weiter. (rol)

Es sind Neuigkeiten, die bei den Vertretern der vier Verbandsgemeinden erwartungsgemäß gut ankommen: „Heute bin ich überrascht“, sagt Ispringens Bürgermeister Thomas Zeilmeier: „Damit sind wir deutlich weit weg von dem, was wir mal hatten.“

Zeilmeier meint damit die ursprünglichen Pläne, die es für die Erweiterung des Königsbacher Bildungszentrums gegeben hatte. Im Wesentlichen hatten sie vorgesehen, die alten, nicht mehr zeitgemäßen Fachräume im Hauptgebäude in normale, aber moderne Klassenzimmer umzubauen und neue Fachräume durch die Erweiterung und Aufstockung des sogenannten Neubaus zu erstellen. Doch dazu kam es nicht. Denn die vier Verbandsgemeinden beendigten die bereits weit gediehenen Pläne, nachdem im Sommer 2023 für das erste Vergabepaket im Vergleich zum bepreisten Leistungsverzeichnis eine Kostensteigerung um mehr als 50 Prozent bekannt geworden war. Stattdessen brachten sie eine Alternativplanung auf den Weg, die deutlich günstiger werden soll als die bisherigen Pläne, für die zuletzt von mehr als 16 Millionen Euro die Rede war. Die neuen Pläne sehen im Wesentlichen vor, in einem ersten Bauabschnitt den überdachten Pausenhof der Realschule in Fachräume umzuwandeln und anschließend in einem zweiten Bauabschnitt umfangreiche Umstrukturierungen im Inneren des Hauptgebäudes vorzunehmen.

Obwohl es bis dahin noch eine Weile dauert, hat die Verbandsversammlung bereits im April ein Architekturbüro mit den Planungen für den zweiten Bauabschnitt beauftragt. Vorgesehen ist unter anderem, alle naturwissenschaftlichen Räume im Untergeschoss an der Fassadenseite anzuordnen, eine Werkstatt im Erdgeschoss in einen Oberstufenraum und eine Schülerbibliothek umzuwandeln, ein Besprechungszimmer für die Schulsozialarbeit sowie einen neuen Kunstraum für die Realschule zu erstellen. Juliane Schumacher (FWV, Königsbach-Stein) wollte angesichts steigender Temperaturen im Sommer wissen, ob man bei den anstehenden Bauarbeiten einen Hitzeschutz installieren könnte. Verbandsvorsitzender Genthner verwies auf die Beschlusslage, die erst die bauliche Erweiterung vorsieht, bevor über weitere Investitionen geredet wird. „Wir brauchen dafür die Signale aus den Verbandsgemeinden.“ – ■ Nico Roller

Motor-Sport-Club

■ Mitten in der historischen Ortsmitte von Königsbach hat der Motorsportclub „Hommels“ ein Open-Air-Konzert auf die Beine gestellt. Hunderte Besucher sind gekommen.

Lange Ansagen gibt es nicht, auch keine Erklärungen oder Anekdoten. Die Musiker machen direkt weiter, mit dem nächsten Song, den sie mitreißend, energiegeladen und temporeich interpretieren. „Mad House“ heißt die Band, die den Hymnen der Rock- und Popgeschichte ihren eigenen Stempel aufdrückt: mit wummernden Bässen, starken Stimmen und harten Gitarrenriffs. Dem Publikum gefällt, was es zu hören bekommt. Die Biertischgarnituren auf dem Königsbacher Marktplatz sind vollbesetzt, die Stimmung ist ausgelassen. Vor der Bühne wird getanzt, weiter hinten gegessen und getrunken.

„Wir sind super zufrieden“, sagt Joachim Kaucher, Vorsitzender des Königsbacher Motorsportclubs „Hommels“, der das Ganze auf die Beine gestellt hat. Übrigens zum ersten Mal mit den Musikern von „Mad House“. „Wir wollten mal etwas anderes versuchen“, erzählt Kaucher, der den Keyboarder persönlich kennt und angesprochen hat. Den „Hommels“ ist es wichtig, dass ihr Marktplatzfest nicht nur Motorradclubs anspricht, sondern die gesamte Bevölkerung vom jungen Erwachsenen bis zum Rentner. Damit das klappt, sind 50 engagierte Helfer im Einsatz: mehr als der Verein Mitglieder hat. Möglich ist das, weil auch Ehefrauen und Lebenspartner, erwachsene Kinder und deren Freunde mit anpacken, alle hochmotiviert und gut gelaunt.

Die Bühne haben die engagierten Helfer schon einen Tag vor dem Fest aufgebaut, den Rest am Veranstaltungstag ab dem frühen Morgen. „Das läuft wie am Schnürchen“, sagt Kaucher: „Wir haben einen richtig tollen Zusammenhalt.“ Auch von den Besuchern hört man nur Positives. Etwa von Klaus Reiling, der den Verein schon kennt, seitdem er 16 ist. Schon früher ging er immer gern zu dem Summer Rock, den die „Hommels“ damals auf dem Gelände des Sportvereins ausgerichtet haben. Denn er wusste, dass es dort handgemachte Rockmusik und eine gute Gelegenheit zum Feiern gibt.



Die Band „Mad House“ bevorzugt die etwas härtere Gangart. Beim Publikum treffen die Musiker am Samstagabend damit voll ins Schwarze. (rol)



Direkt neben dem historischen Fachwerk-Rathaus haben sich in der Königsbacher Ortsmitte Hunderte Menschen getroffen, um gemeinsam zu feiern. (rol)

„Das sind einfach ganz tolle Leute.“ Das Marktplatzfest findet Reiling „richtig cool“, denn: „Das ist Dorffest pur.“ Dazu passt auch das kulinarische Angebot, das neben Bratwürsten auch Schweinehals bietet: mit Knoblauch- und Barbecue-Soße, direkt aus einem der beiden Smoker. Damit das Fleisch perfekt zart wird, würzen es die Ehrenamtlichen schon einen Tag vorher und lassen es fünf Stunden schonend im Rauch garen. „Bei uns ist alles selbstgemacht“, sagt Kaucher: „Wir geben uns immer Mühe, damit sich unsere Gäste wohlfühlen.“ Manchmal greift man sogar Vorschläge aus dem Publikum auf. Deshalb hat es am Samstag zum ersten Mal auch alkoholfreies Bier gegeben. – ■ Nico Roller

Lise-Meitner-Gymnasium

■ Die Freude ist groß bei den rund 60 Schülern des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums, die am Dienstag der vergangenen Woche ihr Abiturzeugnis entgegennehmen durften. Nach den mündlichen Prüfungen hat es ihnen Direktor Hartmut Westje-Bachmann zusammen mit den Lehrern überreicht. Er lobte die herausragenden Leistungen, denn viele Schüler haben eine Eins vor dem Komma stehen. Diese Woche feiern die Abiturienten ihren Schulabschluss mit einer großen Galaveranstaltung in der Kulturhalle. – ■ *rol*



Foto: (rol)

Heynlinsschule



Vorsichtig und aufmerksam suchen die Achtklässler der Steiner Heynlinsschule im Kämpfelbach nach Lebewesen. Was sie finden, untersuchen sie unter dem Mikroskop.
(rol)

Mit Keschern und Wathosen steigen Jugendliche in Königsbach in den Kämpfelbach. Sie staunen nicht schlecht, was dort alles lebt. Eine Art gibt Aufschluss über die Wasserqualität. Unter dem Mikroskop erkennen die Jugendlichen, dass die beiden Bachflohkrebse permanent aneinanderhängen, dass der kleinere den größeren gar nicht mehr loslässt. Was die Jugendlichen lustig finden, kommt in der Natur häufig vor, denn bei Bachflohkreben hat das Männchen nur eine einzige Chance, sich zu paaren. Nämlich genau dann, wenn sich das Weibchen häutet. „Der hier scheint aber doch sehr hartnäckig zu sein“, sagt Jule Zimmermann, als sie mit den Jugendlichen die Proben analysiert, die sie wenige Minuten zuvor aus dem Kämpfelbach entnommen haben. Die studierte Biologin leitet eines der beiden Ökomobile der Regierungspräsidiums, die den Nachwuchs für den Wert der Natur vor der eigenen Haustür sensibilisieren wollen. In Wathosen und Gummistiefeln, mit Keschern und Transportschalen steigen die insgesamt rund 40 Jugendlichen am Ortrand von Königsbach im Gewerbegebiet Allmendwiesen ins Wasser. Alle besuchen die achte Klasse der Steiner Heynlinsschule, alle machen sich gewissenhaft an die Arbeit. Es dauert nicht lange, bis sie staunen, was sich in einem auf den ersten Blick leblosen Bach alles finden lässt: Zuckmücken-, Köcher- und Eintagsfliegenlarven, Hakenkäfer und Strudelwürmer. Zimmermann erlebt das oft. Ihr ist es wichtig, den jungen Leuten zu zeigen, wie komplex, vielschichtig und wertvoll die Ökosysteme bei ihnen vor Ort sind. Unter dem Mikroskop bestimmt sie mit ihnen die Arten, die im Kämpfelbach leben. Dazu gehört auch die Köcherfliegenlarve, die auf eine gute Wasserqualität hindeutet, weil sie genug Sauerstoff braucht. Doch um eine abschließende Bewertung vornehmen zu können, müsste man laut Zimmermann viel mehr Parameter erfassen, auch physikalische und chemische wie den Nitrat- und Phosphatgehalt des Wassers. Die Steiner Heynlinsschüler beschreibt die Biologin als interessiert und motiviert. „Die Kinder hatten einen Heidenspaß“, sagt Lehrerin Agathe Vogel: „Auch die, die sonst eigentlich nichts anfassen wollen.“ Vogel weiß, dass praktische Erfahrungen für die Schüler wichtig sind, dass sie dadurch auf spielerische Weise etwas lernen, das ihnen auch später im Unterricht nützt.

Aus ihrer Sicht geht es um das Schaffen von Erfolgserlebnissen, um das Zusammenarbeiten im Team und um das Gewinnen neuer Eindrücke. An der Heynlinsschule freut man sich über die Unterstützung des Unternehmens IMO Oberflächentechnik, das den Besuch des Ökomobils erneut ermöglicht hat. Schon oft hat Marketing-Chefin Anja Bischoff beobachtet, dass sich die Begeisterung bei den Jugendlichen zunächst in Grenzen hält. „Aber sobald sie die Gummistiefel anhaben, merkt man ihre Begeisterung.“ Bischoff spricht von einer „richtig tollen Dynamik“: „Jeder ist Feuer und Flamme.“ IMO unterstützt die Schule allein schon deshalb gern, weil das Unternehmen schon seit vielen Jahren zu den Bildungspartnern gehört. – ■ *Nico Roller*



Sommerfest
Am Plötzer
11.07.2026
ab 14:00 Uhr

Live-DJ Shuttle-Service leckere Cocktails

KHV moliDik milchmädchen Tagespflege Königsbach

Krankenhilfsverein Am Plötzer, 75203 Königsbach-Stein

DRK-Ortsverein Stein



Gemeinsam möglich gemacht – für schnelle Hilfe in Stein

Herzliche Einladung zur Fahrzeugübergabe



am Samstag, 11. Juli 2026
12.30 Uhr, Autozentrum Stein

weitere Details im Innenteil...

www.drk-stein.de

#EhrenamtAusStein



Großes Gewinnspiel

101 Jahre
Turnhalle TG Stein
SUMMER OPEN-AIR

LIVE-Band ab 19:30 Uhr
DIE KIRCHBERGER

Freitag, 17. Juli | ab 17:00 Uhr
Sportgelände TG Stein

Eintritt frei

5. Serenadenabend

Unter den Kastanien vor der
Evang. Stephanuskirche in Stein



Bild: Irene Hammer

Stephanuskantorei

Heynlin-Flötenensemble

Irene Hammer, Klavier

Ulrike Rothen, Leitung

am Samstag, 18.7.2026 um 19 h

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stephanuskirche statt.

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und sucht-

kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein

Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause

Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH

Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister,
Vereine Katharina Maurer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
Wahlen, Versicherung Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR,
Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Sachbearbeitung
Schulen und KiTas Tanja Person 3008-126

Sachbearbeitung
luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Lloyd 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und N.N. 3008-153

Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB Helena Wegmann 3008-144

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N.

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Altes Forsthaus, Marktplatz 14**

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Julia Hill 3009-50

Alina Gessler 3009-80

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Viola Oberhofer 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Nina Gözl 3009-55

Manuela Wolf 3009-81

Kasse Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

SPORTFEST 2026

24. - 26. JULI 2026
SV KÖNIGSBACH
DREI TAGE FUSSBALL, ACTION & GEMEINSCHAFT!

FREITAG 24.07.2026	SAMSTAG 25.07.2026	SONNTAG 26.07.2026
5. IMO-Firmencup 17:30 - 21:30 UHR Zeigt mit eurem Team, was in euch steckt! Spannung, Wettbewerb und jede Menge Spaß garantiert.	09:30 - 11:50 UHR F-JUNIoren SPIELFEST 12:30 - 15:15 UHR E-JUNIoren SPIELFEST 15:30 - 17:30 UHR D-JUNIoren TURNIER ab 18:30 UHR ELFMETER-CUP	09:30 - 11:30 UHR BAMBINI SPIELFEST 12:00 - 14:00 UHR ERHÖRUNG & SCHNITZLESEN IN DER SVK HALLE 12:00 - 15:00 UHR C-JUNIoren TURNIER 15:30 UHR 17:30 UHR

DAS ERWARTET EUCH

- JUGENDTURNIERE & SPIELFESTE
- SPANNENDE FIRMENCUP
- ALTMETER-CHALLENGE
- LECKRISSEN & KÜHLE GETRÄNKE
- CHORUSCH & VEREINSLIEDER
- FUSSBALL FÜR DIE GANZE FAMILIE

WIR FREUEN UNS AUF EUCH! ♥

SV KÖNIGSBACH SPORTFEST 2026
24. - 26. JULI 2026

SV Königsbach 1910/1911 e.V. 11 Meter-Turnier 2026

WANN?
25.07.26 ab 18:30 Uhr

WO?
Am Punkt, Sportplatz Königsbach

ANMELDUNG:
Startgeld: 15 EUR,
Mindestalter 16 Jahre,
5 Schützen je Team (max. 6)

INFOS!
Nervenstärke vom Punkt,
Bewirtung und BAR

QR-Code

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Frau Brunhilde Alpers geb. Schickle, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein

ist am 26.06.2026 in Langensteinbach gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Natur Freunde Königsbach

Sommerferien Tag

bei den Naturfreunden Königsbach

Für Kinder von 6-11 Jahren und Teenies von 12-15 Jahren

Was erwartet Dich?

- Zelten
- Lagerfeuer
- gemeinsam kochen
- Geländespiele
- Kreativ sein
- Schnitzen
- Stockbrot
- bei Regen: angepasstes Alternativprogramm

WANN?
Start: Freitag, 31.07., 15:00 Uhr
Ende: Samstag, 01.08., 12:00 Uhr
WO?
Naturfreundehaus Königsbach

Mitbringen:

- Zelt (oder mit jemandem teilen)
- Schlafsack, Isomatte
- wetterangepasste Kleidung

(weitere Packliste folgt nach Anmeldung)

Für gemeinsames Abendessen, Snacks und Frühstück ist gesorgt

Kostenbeitrag:
40 € für Mitglieder
60 € für Nicht-Mitglieder

Anmeldung bis spätestens 24.07. unter:
kindergruppe@naturfreunde-koenigsbach.de

Wir freuen uns auf einen spaßigen, spannenden Tag und Übernachtung mit Euch!

Emilia und Levin

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2026

Einwohnerfragestunde: Fragen zu Feldwegen, Dorffest und Beteiligung der Gemeinde an Veranstaltungen

Eine Bürgerin erkundigte sich nach der im Mitteilungsblatt bekanntgemachten Einziehung öffentlicher Feldwege.

Die Verwaltung erklärte, dass der entsprechende Beschluss in öffentlicher Sitzung gefasst und die Einziehungsabsicht anschließend mit dreimonatiger Einspruchsfrist öffentlich bekannt gemacht wurde. Da keine Einwendungen eingegangen seien, wurde die Einziehung vollzogen. Der betroffene Feldweg sei damit nicht mehr öffentlich befahrbar, sondern wieder Ackerfläche.

Ein Bürger fragte mit Blick auf das Dorffest in Königsbach nach einer Überarbeitung des Verkehrs- und Lärmschutzkonzepts.

Bürgermeister Genthner erklärte, dass bei einem großen Fest wie dem Dorffest gewisse Beeinträchtigungen der unmittelbar angrenzenden Anwohnerinnen und Anwohner nicht vollständig vermeidbar seien. Gleichzeitig werde ab dem 1. Juli ein neuer Gemeindevollzugsbediensteter tätig, der unter anderem Verkehrsverstöße ahnden könne.

Ein weiterer Bürger erkundigte sich nach einem Gerücht, nach welchem sich die Gemeinde künftig aus Festen wie dem Dorffest oder dem Weihnachtsmarkt zurückziehen wolle.

Bürgermeister Genthner erklärte, dass es in diesem Jahr keine Veränderung gegenüber den Vorjahren gebe. Er verwies jedoch darauf, dass durch die für 2027 geplante Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz künftig sowohl Kommunen als auch Vereine stärker auf die steuerliche Behandlung bestimmter Leistungen achten müssten.

Bekanntgaben:

Neuer Gemeindevollzugsdienst und Wiedereröffnung der Postfiliale

Bürgermeister Genthner gab bekannt, dass ab dem 1. Juli 2026 ein neuer Gemeindevollzugsbediensteter für die Gemeinde Königsbach-Stein zuständig sein werde.

Außerdem informierte Bürgermeister Genthner, dass die Postfiliale in Königsbach ab dem 6. August 2026 wieder eröffnet werde.

Mittagsverpflegung in den Kindertageseinrichtungen:

Vergabe Catering ab September

Das in den kommunalen Kindertageseinrichtungen angebotene warme Mittagessen wurde neu ausgeschrieben. Eingegangen war dabei nur ein Angebot vom bisherigen Anbieter. Das Angebot sieht weiterhin die bisherigen Preise von 4,25 Euro pro Menü für Kinder von 1 bis 6 Jahren und 4,75 Euro für Kinder von 7 bis 10 Jahren vor. Besonderen Wert legte die Verwaltung dabei auf einen Anteil von mindestens 70 Prozent biologischer Zutaten sowie auf die Einhaltung der Warmhaltezeiten. Die Abrechnung soll weiterhin direkt zwischen Eltern und Anbieter erfolgen.

Ohne weitere Aussprachen beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag zur Warmverpflegung der Kindertageseinrichtungen ab dem 01.09.2026 an Hausgemacht Bio-Catering OHG aus Sulzfeld zu vergeben.

Tiefbautechniker: Freiwerdende Stelle wird ausgeschrieben

Die Vollzeitstelle des Tiefbautechnikers wird in der zweiten Jahreshälfte frei.

Nach aktueller Beschlusslage ist vor der Ausschreibung von Stelle der Beschluss des Gemeinderates einzuholen, weshalb die Ausschreibung der Stellen beraten wurde.

Die Verwaltung erklärte, dass die Stelle für wichtige Aufgaben wie Tiefbauprojekte, Hochwasserschutz, Wasser- und Abwasserinfrastruktur sowie Bauüberwachung benötigt werde. Da die Abteilung Bautechnik durch weitere offene bzw. freiwerdende Stellen bereits stark belastet sei, solle die Stelle schnellstmöglich wieder besetzt werden.

Ohne weitere Aussprache ermächtigte der Gemeinderat einstimmig die Verwaltung, die freiwerdende Stelle des Tiefbautechnikers schnellstmöglich in Vollzeit und bis zur Entgeltgruppe 10 auszuschriften.

Luisenstraße 21: Geänderte Planung erhält gemeindliches Einvernehmen

Der Neubau eines Einfamilienhauses in der Luisenstraße 21 in Königsbach wurde bereits 2025 behandelt und im Anschluss die baurechtliche Genehmigung erteilt. Durch die weitere Detailplanung ergaben sich verschiedene Änderungen, weshalb das Vorhaben nochmals im Gemeinderat vorgestellt wurde. Da für den Bereich kein rechtsverbindlicher Bebauungsplan besteht, wird das Vorhaben nach dem Einfügungsgebot beurteilt.

Ohne weitere Aussprache erteilte der Gemeinderat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

Spenden angenommen: Unterstützung für Flüchtlingsunterkünfte und Heynlin-Kita

Dem Gemeinderat lagen mehrere Spenden zur Annahme im Wege der Offenlage vor.

Dabei handelt es sich um 50 Euro für die Flüchtlingsunterkünfte sowie 300 Euro für die Heynlin-Kita.

Da kein Widerspruch erfolgte, wurde der Annahme zugestimmt.

Niederschrift vom 19. Mai 2026 angenommen

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2026 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben und ohne Einwände angenommen.

Verschiedenes:

Freie Wähler: Zufahrt Steidig

Aus der FWV-Fraktion wurde die Zufahrt zum Steidig angesprochen. Dabei wurde gefragt, ob der dortige Tunnel den aktuellen Anforderungen entspreche, insbesondere mit Blick auf die Durchfahrt von Feuerwehrfahrzeugen.

Die Verwaltung erklärte, dass die Durchfahrtsmöglichkeit bei vergangenen Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen geprüft worden sei und möglich sei.

Auch bei den weiteren Beschaffungen werde die Durchfahrt selbstverständlich vorab geprüft.

CDU: Dank für Sanierung L611

Aus der CDU-Fraktion wurde der Dank aus der Bürgerschaft für die Füllung der Fugen an der L611 weitergegeben.

Bürgermeister Genthner bedankte sich für die positive Rückmeldung und erklärte, diese an den Straßenbaulastträger weiterzugeben.

Verwaltung: Dank der ausscheidenden Amtsleitungen

Zum Abschluss bedankten sich die ausscheidenden Amtsleitungen bei Gemeinderat und Verwaltung für die gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit.

Bürgermeister Genthner dankte beiden für ihre Arbeit und ihr Wirken in der Gemeinde und wünschte ihnen alles Gute für den weiteren Weg.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 22.07.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Für VW-Bus T 4, einfach Sitz ca. 50 cm, einfach Sitz ca. 80 cm, Bank ca. 95 cm, fünf Nackenstützen,

Tel. 07232 1757 oder 017642640324

Kinderfahrrad, 18 kg, Blau

Kinderautositz, 9-18 kg

Kinderfahrradhelm, Gr. 49.55 cm

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

Müllabfuhrtermine



Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mi					09:00-12:30		
2 Do					09:00-12:30		
3 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
4 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
5 So							
6 Mo							
7 Di					14:00-17:30		
8 Mi					14:00-17:30		
9 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
10 Fr	x				14:00-17:30		
11 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
12 So							
13 Mo							
14 Di		K					
15 Mi				K	09:00-12:30		
16 Do		S			09:00-12:30		
17 Fr				S	09:00-12:30		
18 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
19 So							
20 Mo							
21 Di					14:00-17:30		
22 Mi					14:00-17:30		E
23 Do					14:00-17:30		
24 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
25 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
26 So							
27 Mo							
28 Di							
29 Mi					09:00-12:30		
30 Do					09:00-12:30		
31 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Bürgerbüro Königsbach geschlossen

Das Bürgerbüro im Rathaus Königsbach ist am **09.07.2026 und 10.07.2026** geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich gerne an das Bürgerbüro in Stein.
Tel.: 07232/3008-154

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

- Mit Terminvereinbarung -

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden. Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden. Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151

Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Haas: 07232 3008 - 154



Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Schlüssel

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Wieder Lesung für Kindergartenkinder

Am **Donnerstag, 16. Juli**, wird die nächste Lesung für Kindergartenkinder stattfinden. Dieses Mal liest die Klasse 3b der Jo-

hannes-Schoch-Schule den kleinen (Noch)-Nichtlesern vor. Wie immer beginnt die Lesung um **15.30 Uhr** und dauert eine halbe Stunde. Dies ist dann schon die letzte Lesung in diesem Schuljahr. Im Herbst werden die jetzigen Drittklässler als Viertklässler wieder am Start sein. Wir freuen uns, wenn die Lesung wieder gut besucht ist. Übrigens findet man Bücher zum Vorlesen für die Kleinen bei uns in der Bücherei in den vielen Büchertrögen.

Bitte beachten Sie: Am **Freitag, 24. Juli**, ist die Bücherei wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Bald beginnen die Sommerferien und damit für viele von uns die Reisezeit. Auch die Gemeindebücherei wird dieses Jahr wieder in den Sommerferien für 2 Wochen schließen, das heißt, Sie sollten sich vor dem 15. August mit Literatur versorgen. Vom 17.08. bis einschließlich 28.08. bleibt unsere Bücherei geschlossen. Ab 1. September sind wir dann wieder wie gewohnt für Sie da. Natürlich werden wir vor den Sommerferien nochmals neue Literatur einkaufen.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei, die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbachstein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Dort können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15 – 18 Uhr

Mittwoch von 10 – 12 Uhr

Donnerstag von 16 – 19 Uhr

Freitag von 15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürger Netzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.  **BüNe**

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Sprechstunde

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung.

Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden

Wann: Dienstag, 14. Juli, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone@buene-ks

Smartphone und Tablet

In der Gruppe – ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, 21. Juli, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone@buene-ks.de

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 13.07.2026 ab 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 bis 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: Mittwoch, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Café-Treff am Storchenturm

Wir machen **Sommerpause** vom 15.07. - 29.07.2026.

Am 05.08. findet der Treff wieder statt.

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine **Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, 13. Juli, um 19:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Sabine Büttner, Tel.: 0160 985 747 76, E-Mail: buettnner-hofladen@t-online.de

Wanderung am 22. Juli 2026 – eine beliebte Strecke von Kaltenbronn über Grünhütte nach Bad Wildbad

Wir fahren mit der S5/6 nach Bad Wildbad, dann mit dem Bus nach Kaltenbronn. Vom Informationszentrum (WC-Station) wandern wir auf Holzplanken über das Hochmoor zum Wildsee und genießen einen Blick über diese wunderschöne, romantische Landschaft. Anschließend laufen wir weiter zur Grünhütte (nur Barzahlung), hier kehren wir zum Mittagessen ein und können uns für die weitere Strecke zur Sommerbergbahn erholen. Mit der Bergbahn fahren wir hinunter nach Bad Wildbad, von dort mit S6/5 zurück.

Die gesamte **Streckenlänge** beträgt **11 km**, die Pause, Grünhütte, liegt in der Mitte. Die Wege sind gut zu laufen, anfangs geht es etwas bergauf. Es ist eine sehr schöne Strecke.

Der Weg übers Moor und zum See führt über Holzbohlen. Die Holzbohlen können glitschig sein, für einen sicheren Halt sind Stöcke zu empfehlen. Wichtig sind auch Schuhe mit rutschfesten Sohlen. Alternativ könnten wir bei sehr nassem Wetter einen anderen Weg zur Grünhütte laufen (Holzbohlenweg etwa 2 km). Kleidung der Witterung angepasst, bei Hitze viel zum Trinken, kleines Vesper, Mückenschutz und Sonnenschutz mitnehmen.

Änderungen sind vorbehalten.

Wann: Mittwoch, 22.07.2026

Treffzeit: um 8:40 am **Bahnhof** Königsbach, Bahn fährt um 8:57 Uhr

Rückkehr: zwischen 17 und 18 Uhr

Achtung!!! Verbindliche Anmeldung: bis Samstag, **18.07.2026** (wichtig, für den Bus)

bei Susanne Mandrella (unter Handy-Nr. 0170 436 0430, per WhatsApp oder per E-Mail an: mandrella_susanne@t-online.de) (Text: S. Mandrella)

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Viel Andrang beim Tag der offenen Tür in der Kulturhalle Remchingen

Am Samstag, 04.07.2026, informierten sich knapp 400 BesucherInnen über das Angebot der Musik und der Kunstschule. Instrumentallehrer berieten die Interessenten ausführlich – es konnte ausprobiert werden. Großen Applaus bekamen die Aufführungen der musikalischen Früherziehung, des Vororchesters, Streicher und das Gitarrenorchester.

Sehr regen Zuspruch fand außerdem das Mitmachangebot der Kunstlehrerin Sandra Carvajal sowie die Ausstellung der Kinderkunstwerke.

Kommende Veranstaltungen bis zu den Sommerferien:

Vortragsabend Blockflöten, Violin- und Klavierklasse mit Regina Steinbach

Freitag, 10.07.2026, um 17 Uhr

Sitzungssaal Kulturhalle Remchingen

Vortragsabend Klavierklasse mit JiHun Hong

Samstag, 18.07.2026, um 18 Uhr

Alte Kirche Wilferdingen

Vortragsabend Klavierklasse mit Masahiro Takanashi

Mittwoch, 22.07.2026, um 18 Uhr

Alte Kirche Wilferdingen

Vortragsabend Violinklasse mit Nicola Hiller

Montag, 27.07.2026, um 17 Uhr

Alte Kirche Wilferdingen

mswe

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Niedrigwasser im Enzkreis: Landratsamt schränkt die Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern ein

Die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen der vergangenen Wochen hinterlassen deutliche Spuren in den Fließgewässern des Enzkreises. Das Landratsamt Enzkreis reagiert zum Schutz der Gewässer und ihrer Lebewesen nun mit einer Rechtsverordnung zur Beschränkung von Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeindegebrauchs. Die Verordnung gilt ab diesem Samstag (4. Juli) und bis zum 15.



Kaum noch Wasser führt der Kirnbach oberhalb der L 1125 zwischen Niefern und Öschelbronn.

Foto: Umweltamt Enzkreis

Oktober für die Bäche, Flüsse und Seen im gesamten Enzkreis.

„Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, die Datenlage ist jedoch eindeutig“, sagt Umweltamtsleiter Axel Frey. „Überdurchschnittlich hohe Wassertemperaturen, niedrige Pegelstände, mancherorts beinahe ausgetrocknete kleine Gewässer, eine anhaltende extreme Wetterlage mit Trockenheit und Hitze lassen uns keine andere Wahl.“ Sollte sich die Situation nachhaltig entspannen, werde die Rechtsverordnung auch früher zurückgenommen, sichert Frey zu: „Wir haben die Lage stets im Blick.“

Nicht nur Fische leiden unter der Situation: Das gesamte aquatische Ökosystem – von Kleinstkrebsen und Insektenlarven über Wasserpflanzen bis zu Vögeln und Säugetieren, die auf die Gewässer angewiesen sind – steht unter erheblichem Druck. Denn geringe Wassermengen bedeuten weniger Lebensraum, weniger Nahrung und eine geschwächte Selbstreinigungskraft der Gewässer.

Die Rechtsverordnung Wasserentnahmeverbot steht auf der Internetseite des Landratsamts (www.enzkreis.de) unter der Rubrik amtliche Bekanntmachungen. „Außerdem haben wir auf der Enzkreis-Homepage erstmals häufig gestellte Fragen und Antworten mit Hintergrundinformationen zum Thema zusammengestellt“, sagt Andrea Hartmann vom Umweltamt. Zu finden ist die Seite, die auch Gartentipps für die heiße Jahreszeit bereithält, unter dem Suchbegriff „FAQ Wasserentnahmeverbot“.

Das Landratsamt appelliert ausdrücklich an das Verständnis der Bevölkerung. „Der Schutz lebendiger, intakter Gewässer ist nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung – er liegt im Interesse aller“, betont Axel Frey. „Gesunde Fließgewässer sind Lebensadern der Landschaft, wichtige Erholungsräume und unverzichtbare Bestandteile des regionalen Wasserkreislaufs.“

(enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Jede Menge Angebote im Rahmen der Landesförderung STÄRKE: Enzkreis-Jugendamt bietet vielfältige Unterstützung für Familien

Mehr als 60 Angebote für Familien in besonderen Lebenslagen, dazu zwei Bildungszeiten und acht offene Treffs: „Wir haben uns das Ziel des Landes-Programms STÄRKE zu eigen gemacht und das lautet: Familien stark machen“, sagt Jugendamtsleiter Christopher-Tom Reimann: „So vielfältig wie das Leben und die

Herausforderungen als Familie sind, so vielfältig ist auch, was es im Enzkreis zur Unterstützung für diese Zielgruppe gibt.“ Die Palette reicht von Schulungen für Eltern zu Autismus über Kurse für „Eltern am Limit“ und Kreativworkshops bis hin zu Reittherapien für ADHS-Familien. „Eltern sollen spüren, dass sie geschätzt und unterstützt werden“, betont Reimann. Alle Angebote finden interessierte Familien in der LebENZKREIS-App und im Internet unter www.enzkreis.de unter dem Stichwort Landesprogramm Stärke.

Als niederschwellige Anlaufstelle für alle Eltern gibt es in den Gemeinden im Enzkreis mittlerweile acht offene Treffs. Die Verantwortlichen wollen den Eltern Raum zum Austausch und zum Vernetzen ermöglichen. Fachkräfte wie Hebammen, Familienbegleiterinnen, Erzieherinnen und Still-Beraterinnen können dort Fragen zu wichtigen Themen rund um die Familie kompetent beantworten.

Das Programm STÄRKE ist eine vom Land Baden-Württemberg geförderte Initiative für Familien. Das Enzkreis-Jugendamt unterstützt die Anbieter und beantragt die Fördergelder für deren Angebote. Ziel der Landesförderung ist es, die Beziehungs-, Erziehungs- und Alltagskompetenz von Eltern in ihren verschiedenen Lebenssituationen zu stärken. Insbesondere richtet sich STÄRKE an Familien in besonderen Lebenssituationen wie beispielsweise Mehrlings-Eltern, frühe Elternschaft, getrenntlebende Eltern, Familien mit Krankheits-, Gewalt- oder Fluchterfahrungen oder bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit eines Familienmitglieds.

(enz)



Der offene Treff des Vereins „Starkes Miteinander Maulbronn e. V.“ unter der pädagogischen Begleitung von Silvia Albrecht (Bildmitte) wird sehr gut angenommen

Foto: Enzkreis; Fotografin: Susanne Kiefner

Grillen mit gutem Gewissen: Abfallberatung gibt Klimaschutz-Tipps für die Grillsaison

Ein gelungener Grillabend kombiniert Genuss und geselliges Beisammensein. Was aber ist mit dem ökologischen Fußabdruck – und wohin kommen die zusätzlichen Abfälle? Die Abfallberatung gibt dazu Tipps und Hinweise, denn „mit ein paar einfachen Maßnahmen lässt sich so ein Event deutlich umweltfreundlicher gestalten“, wie Abfallberaterin Valeska Klaunder sagt.

Tipp 1: Gute Planung

Schon vor dem Grillen lohnt es sich, die benötigten Mengen gut zu kalkulieren. So bleiben weniger Lebensmittel übrig und es wird weniger weggeworfen. Statt Papptellern und Plastikbesteck sind Mehrweg-Geschirr, wiederverwendbare Behälter und langlebiges Zubehör die bessere Wahl. Grillschalen aus Edelstahl oder



Foto: Bild: Adobe Stock

Gusseisen können immer wieder verwendet werden und ersetzen Einweg-Aluschalen.

Tipp 2: Die Wahl von Grill und Grillgut

Wer öfter Gemüse, Käse oder andere pflanzliche Lebensmittel auf den Grill legt, schont das Klima. Gasgrills erzeugen wenig Rauch und Feinstaub. Elektrogeräte sind besonders klimafreundlich, wenn sie mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden. Wer mit Kohle loslegt, sollte auf zertifizierte Holzkohle aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft achten.

Tipp 3: Wohin mit dem Müll?

Nach dem Barbecue ist die richtige Entsorgung wichtig. Grillkohle und Asche müssen vollständig auskühlen, bevor sie in den Restmüll kommen; heiße Asche kann Brände verursachen und darf deshalb in keinem Fall unbeaufsichtigt entsorgt werden.

Kunststoffverpackungen können „löffelfrein“, also einfach ausgekratzt in die gelbe Verpackungsmülltonne gegeben werden. Essensreste – auch Wurst- und Fleischreste – gehören in die Bioabfalltonne, aber nicht auf den Kompost. Damit sich in der braunen Tonne im Sommer weniger Fliegen und anderes Ungeziefer ansiedeln, hilft ein einfacher Trick: Die Reste in Zeitungspapier einwickeln. Das Papier nimmt Feuchtigkeit auf und der Bioabfall trocknet schneller.

„Niemand muss auf den Grillgenuss verzichten, um etwas für die Umwelt zu tun. Wer den Einkauf gut plant, auf Mehrweg setzt und Reste richtig entsorgt, kann sein Gartenfest ganz einfach nachhaltiger gestalten“, sagt Abfallberaterin Valeska Klaunder. „So wird der Sommer gesellig – mit gutem Gewissen.“

(enz)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Samstag, 18. Juli: Aktiver Naturschutz mit dem BUND oder Ausflug mit dem Pferdewagen

Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lädt am Samstag, 18. Juli, zu zwei Angeboten ein:

Wer der Natur etwas Gutes tun möchte, kann sich zur Biotoppflege dem BUND Mühlacker anschließen. In einer gemeinsamen Aktion werden am Hohlweg des Maulbronner Wegs in Mühlacker die Brombeeren zurückgeschnitten und auch die invasive kanadische Goldrute entfernt. Dafür braucht es helfende Hände, die tatkräftig

zupacken. Treffpunkt ist um 9 Uhr in Mühlacker an der Kreuzung Maulbronner Weg und Ludwigstraße. Als Vergütung sind zehn Euro pro Stunde möglich. Um besser planen zu können, bittet der BUND um Anmeldung per E-Mail an michael.hudak@bund.net. Weitere Infos gibt es unter www.bund-muehlacker.de.

Wer nachempfinden möchte, wie einst die Mönche in Maulbronn lebten, kann sich am selben Samstag, 18. Juli, der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak anschließen. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einer Führung durch die Klosteranlage. Nach einem für Maulbronn typischen Mittagessen und einen kurzen Spaziergang zum historischen Schafhof erfahren die Teilnehmenden im dortigen Museum Interessantes und Wissenswertes rund um die Maulbronner Geschichte. Da der Wein in Klöstern immer eine wichtige Rolle gespielt hat, endet der Tag mit einer erholsamen Fahrt mit dem Pferdewagen durch die bezaubernde Landschaft rund um das idyllische Weindorf Gündelbach.

Die Kosten betragen 59 Euro pro Person (Kinder auf Anfrage) und beinhalten Eintritt und Führung durch die Klosteranlage, Schafhofmuseum, Mittagessen, Fahrt mit dem Pferdewagen sowie die ganztägige Reiseleitung. Treffpunkt für den Ausflug ist der Parkplatz Tiefer See. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter www.klosterwelten.net.



Der BUND möchte die Hänge am Hohlweg in Mühlacker pflegen. Dafür werden noch helfende Hände gesucht.

Foto: Alfred Kraus

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.
(enz)



Mit einer erholsamen Fahrt im Pferdewagen endet der spannende Tag auf den Spuren der Maulbronner Mönche mit Klosterführerin Anita Dworschak.
Foto: Picasa 2.7

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Der Regionalverband Nordschwarzwald informiert:

Teilregionalpläne Wind- und Solarenergie treten in Kraft

Mit der öffentlichen Bekanntmachung am 1. Juli 2026 sind die Teilregionalpläne Windenergie und Solarenergie des Regionalverbands Nordschwarzwald verbindlich. Zuvor war die Einwendungsfrist des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen am 29. Juni 2026, ohne dass das Ministerium rechtliche Einwendungen erhoben hat, abgelaufen.

Der Teilregionalplan Windenergie legt 49 Vorranggebiete für Standorte regionalbedeutsamer Windkraftanlagen fest. Damit werden die gesetzlichen Flächenziele des Bundes und des Landes erfüllt. Der Teilregionalplan Solarenergie umfasst 94 Vorbehaltsgebiete für Freiflächen-Photovoltaikanlagen.

„Mit dem Inkrafttreten der Teilregionalpläne schaffen wir Planungssicherheit für Kommunen, Projektträger und Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien und zur Umsetzung der Energiewende in unserer Region“, erklärt der Verbandsvorsitzende Klaus Mack, MdB.

Die rechtsverbindlichen Unterlagen können auf der Internetseite des Regionalverbands Nordschwarzwald eingesehen werden.

Deutsche Rentenversicherung

Zeiten bei der Arbeitsplatzsuche zählen für die Rente Anrechnungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten

Schon bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz können sich junge Menschen für den späteren Ruhestand Vorteile verschaffen. Dazu sollten sich Schulabgängerinnen und -abgänger bei der Bundesagentur für Arbeit als ausbildungssuchend melden und

erhalten somit Anrechnungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Voraussetzung ist, dass die jungen Menschen zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und die Suche mindestens einen Kalendermonat dauert. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Bundesagentur für Arbeit bezogen werden.

Wer älter als 25 Jahre alt ist, kann ebenfalls Anrechnungszeiten bekommen. Dazu muss die Person vor der Suche jedoch sozialversicherungspflichtig beschäftigt gewesen sein – also bereits Beiträge eingezahlt haben.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Tipps für den Berufsstart“, die auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden kann.

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Mönsheim ist Sieger der Solarkreisliga Enzkreis/Pforzheim 2025

Im Bereich nachhaltiger Stromerzeugung durch Photovoltaik war das Jahr 2025 wieder ein starkes Jahr für Baden-Württemberg, wenn auch der Zubau im Vergleich zum Vorjahr ein wenig geringer ausfällt. Mit rund 16 Gigawatt neu installierter Leistung erreichte das Land Baden-Württemberg bundesweit den 2. Platz hinter Bayern.

In Mönsheim wurden innerhalb des letzten Jahres insgesamt rund 308 Watt peak pro Einwohner zugebaut. Dieser Zubau wurde mit ca. 70 Einzelanlagen auf Dächern oder an Balkonen erreicht. Die Gemeinde lag damit deutlich an der Spitze vor Birkenfeld mit 244 Watt peak pro Einwohner.

Die größte Einzelanlage in Mönsheim wurde 2025 vom Unternehmen GoTech - CNC GmbH mit 352 Kilowatt zugebaut. Den Preis überreichten Ramona Kurz und Elias Wege von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH.

„Über den ersten Platz und die Auszeichnung der Gemeinde freuen wir uns natürlich sehr“, so die erste stellvertretende Bürgermeisterin Margit Stähle bei der Pokalübergabe der Solarkreisliga, welche die Anstrengungen der lokalen Energiewende nicht scheut und in vielen Bereichen Vorzeigekommune ist.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Stähle betonte die aktuell sehr überschaubaren Amortisationszeiten der Investitionen in die Photovoltaiktechnik. Sinkende Anlagenpreise und relativ hohe Strombezugskosten wirken sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit der eigenen Stromerzeugung mit einer PV-Anlage aus.

Die Gemeinde setzt schon seit Längerem durch ein eigenes kommunales Förderprogramm im Bereich CO₂-Einsparung (hierunter ist u.a. auch PV enthalten) Anreize für private Haushalte, in eine nachhaltige Stromerzeugung zu investieren.

Durch das Photovoltaiknetzwerk Baden-Württemberg wird jedes Jahr eine Auswertung der neu installierten Photovoltaik in Baden-Württemberg, den Landkreisen bzw. Städten, erstellt. Hierfür werden die Leistungen der neu errichteten Anlagen der Landreise und Städte miteinander verglichen.

In der Region Nordschwarzwald wird darüber hinaus auch eine Auswertung des Anlagenzubaus in den einzelnen Kommunen erstellt. Die daraus resultierende Rangliste gibt die neu installierten Watt peak pro Einwohner der jeweiligen Kommune aus. Die Ergebnisse werden in der „Solarkreisliga“ als (sportlicher) Vergleich unter den einzelnen Kommunen gesehen und zum Auszeichnen eines Siegers verwendet. Jede Gemeinde hat jedes Jahr von Neuem die Chance, auf dem Siebertreppchen zu stehen.

Die Gemeinde ist hochmotiviert, auch im Jahr 2026 bei der PV-Liga wieder vorne dabei zu sein. „Eine Titelverteidigung wäre schon eine super Sache“, so Margit Stähle.

In Mönsheim wurden ca. 3,39 MWp neu installierte Leistung im Jahr 2025 zugebaut.

Die keep berät Privatpersonen, Kommunen, Unternehmen und Vereine zum Thema Photovoltaik auf Dächern, an Fassaden oder Balkonen. In der Beratung kann eine grobe Abschätzung des Potentials auf den vorhandenen Flächen ermittelt werden. Außerdem können bereits vorhandene Angebote bewertet werden. Anbieterlisten für Solarteure die in der Region tätig sind, sowie weitere Infos rund um das Thema Photovoltaik stellt das PV-Netzwerk unter photovoltaik-BW.de zur Verfügung.



Über die Auszeichnungen der Solarliga Enzkreis Pforzheim freuen sich von links nach rechts: Elke Göhler (1. V. links), Alexander Göhler (Geschäftsführer GoTech – CNC GmbH (2. v. l.)) und Margit Stähle (Erste stellvertretende Bürgermeisterin Mönshheim (2. v. rechts)), welche von Elias Wege (Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH) und Fawad Mehmood (Klimaschutzkoordinator Mönshheim) überreicht wurden.

Foto: Kurz - keep gGmbH

Von der Planung zur Umsetzung: die KlimaTOOLBOX bringt Kommunen schneller ins Handeln

Mit der KlimaTOOLBOX ist eine neue digitale Plattform für den kommunalen Klimaschutz und für die Klimawandelanpassung in Baden-Württemberg gestartet. Entwickelt wurde diese von den 33 regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg, zu denen auch die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH gehört. Die KlimaTOOLBOX unterstützt Städte, Gemeinden und Landkreise durch käufliche, praxiserprobte Projekte beim Klimaschutz ins Handeln zu kommen. Darüber hinaus bietet sie verschiedene KI-Assistenten für die interne und externe Kommunikation rund um Klimaschutz- und Energieberatung. Viele Kommunen stehen vor der Herausforderung, klimaneutral werden zu müssen, und das trotz knapper personeller Ressourcen. Genau hier setzt die KlimaTOOLBOX an: Sie bietet eine strukturierte Arbeitsgrundlage, mit der Maßnahmen gezielt ausgewählt, realistisch geplant und effizient umgesetzt werden können. Durch die KlimaTOOLBOX wird zudem die Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern spürbar verbessert, was die Akzeptanz für Maßnahmen erhöht.

„Mit der KlimaTOOLBOX schaffen wir ein praxisnahes Werkzeug, das Kommunen im Alltag wirklich entlastet und ihnen hilft, schneller ins Handeln zu kommen“, sagt Tina Götsch, Geschäftsführerin des Verbands der regionalen Energieagenturen Baden-Württemberg. „Im Zentrum der Plattform steht eine Projektbibliothek, bestehend aus über 40 Projekten mit erprobten Maßnahmen für den

Klimaschutz, Klimawandelanpassung und die Energiewende, die Kommunen direkt nutzen und an ihre eigenen Rahmenbedingungen anpassen können“, erklärt Edith Marqués Berger, Geschäftsführerin der keep, „Wir haben auch unsere Projekte eingestellt und wollen damit anderen Kommunen helfen, schneller in die Umsetzung zu kommen, ohne das Rad neu erfinden zu müssen.“ Ergänzt wird dies durch klare Ablauf- und Zeitpläne sowie sofort einsetzbare Vorlagen. Dadurch reduziert sich der Abstimmungs- und Zeitaufwand in der Verwaltung erheblich, während gleichzeitig die Umsetzbarkeit und Qualität von Maßnahmen steigt. Kommunen profitieren dabei davon, dass sie auf praxiserprobte Lösungen zurückgreifen können, ohne jedes Projekt neu entwickeln zu müssen, und so deutlich schneller vorankommen.

Elias Weigel, ebenfalls Geschäftsführer der keep, ergänzt: „Zudem können digitale Chat-Bots die Arbeit der Verwaltungen erheblich entlasten, denn KI-Assistenten sind intern bei Fragen zur Plattform und allgemein zu Klimaschutz und Klimafolgenanpassung verfügbar sowie extern zur Bürgerkommunikation. Dabei gibt es die Möglichkeit, den KI-Assistenten auf der Webseite der Kommune zu integrieren.“ Bürger/innen können Fragen zu den Themen Einsparpotenzial und Sanierung, kommunale Wärmeplanung sowie Heizen und Lüften der KI stellen.

Abhängig von ihrer Komplexität und dem Umfang der mitgelieferten Inhalte sind die in der KlimaTOOLBOX enthaltenen Projekte unterschiedlich teuer. So enthält die Box 16 kostenlose Projekte und über 25 weitere Projekte zwischen 450 und 900 € sowie KI-Assistenten für 1.350 €.

Die Nutzung der KlimaTOOLBOX erfolgt im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim in enger Zusammenarbeit mit der keep. Sie begleitet Kommunen beim Einstieg, unterstützt bei der Auswahl geeigneter Maßnahmen und steht bei der Umsetzung sowie bei Fragen zur Förderung zur Seite.

Der Einstieg in die KlimaTOOLBOX ist bewusst niedrigschwellig gestaltet. Nach der Registrierung über die Webseite www.klimatoolbox.de können Kommunen erste Inhalte kostenfrei nutzen und sich im Rahmen zentraler Online-Demotermine einen Überblick verschaffen. Zudem bestehen aktuell Fördermöglichkeiten im Land Baden-Württemberg im Rahmen des Programms Klimaschutz-Plus, über die insbesondere konzeptionelle Leistungen und digitale Bürgerkommunikation mit bis zu 80 Prozent gefördert werden können.

Bei Interesse oder Rückfragen zu den Inhalten und dem Erwerb der Klima TOOLBOX können sich Kommunen an Judith Lukanowski telefonisch unter der Nummer 07231 308-9606 oder per E-Mail an judith.lukanowski@keep-energieagentur.de wenden.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer Julian Albrecht

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der E-Mail-Anschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 09.07.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.